

Bestätigung über relevante Funktionsbeeinträchtigungen beim Aufnahmetest MedAT

Diese Bestätigung dient der Medizinischen Universität Wien sowohl als Grundlage für die Adaptierung der abweichenden Testmethode für StudienwerberInnen als auch für die Meldung von Medikamenten und medizinischem Equipment beim Aufnahmetest MedAT.

Beachten Sie, dass Diagnosen oder Krankengeschichten nicht bekannt gegeben werden müssen! Geben Sie bitte konkret an, welche Schwierigkeiten bzw. Beeinträchtigungen bei der Testdurchführung auftreten können.

Persönliche Angaben

Bearbeitungsnummer

angestrebtes Studium Humanmedizin Zahnmedizin

Nachname, Vorname

Geburtsdatum

E-Mail-Adresse

(Bitte geben Sie die E-Mail-Adresse an, mit der Sie Ihren MedAT-Account angelegt haben!)

Angaben zu Medikamenten und/oder medizinischem Equipment

Erklärung: Sollten Sie Medikamente und/oder medizinisches Equipment am Testtag mitnehmen wollen, können Sie dazu hier Angaben machen.

(Sollten Sie nur die Mitnahme von Medikamenten oder von med. Equipment melden wollen, füllen Sie bitte **nur** die Seite 1 aus und retournieren Sie diese per E-Mail!)

Angaben:

Angaben zu Funktionsbeeinträchtigungen auf physischer, psychischer, kognitiver und/oder sozialer Ebene

Erklärung: Bitte geben Sie an, welche Schwierigkeiten, Symptome, Beeinträchtigungen etc. bei der Testdurchführung auftreten können.
(Beispiele siehe Seite 3)

Angaben:

Angaben zu benötigten Hilfsmitteln bzw. Vorschlag zur Adaptierung der Testsituation

Erklärung: Bitte geben Sie an, welche Unterstützung oder Hilfestellungen Sie am Testtag benötigen. Ihr Vorschlag wird universitätsintern auf die technische Umsetzbarkeit geprüft.
(Beispiele siehe Seite 3)

Angaben:

Fachärztliche Bestätigung

über Funktionsbeeinträchtigungen auf physischer, psychischer, kognitiver und/
oder sozialer Ebene

Nachname, Vorname

Facharzt/ärztin für

Adresse

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

Beispiele für Funktionsbeeinträchtigungen und mögliche Hilfsmittel / Adaptierungen der Testsituation

Erklärung: Folgend eine beispielhafte Aufzählung verschiedenster Beeinträchtigungen und einiger möglicher Adaptierungsmöglichkeiten. Die Auflistung ist nicht vollständig und kann im konkreten Einzelfall erweitert werden. Jeder Antrag wird individuell universitätsintern besprochen und auf dessen Umsetzbarkeit geprüft!

- Mobilität: Rollstuhlgeeigneter, höherer und breiterer Tisch
 - Motorik: Antwortbogen im Großdruck, Schablone
 - Hören: Wiederholung der Instruktionen
 - Sehen: Großdruck des Testhefts, Leselupe; ev. elektronische Hilfsmittel
 - Lese-Rechtschreib-Schwäche: Verwendung geeigneter Schriftarten
 - Psychische Beeinträchtigung: Separater Testraum
 - Diabetes mellitus: Mitnahme von medizinischem Equipment/Medikamenten
-